

Umgehungsstraße von Memmingerberg offiziell dem Verkehr freigegeben

Ein Bericht von Anton Engel

Memmingerberg Landrat Weirather hat sein Versprechen von damals, als er überraschend gewählt wurde, wahr gemacht und hat eine neue Straßenbindung vom Allgäu Airport an die A 96 geschaffen und hat damit eine wesentliche Unterstützung für den Ausbau des Airports durch den Landkreis geleistet. Sein Vorgänger Hermann Haisch hatte da eine ganz andere Meinung. Konnte sich einen weiteren Flugbetrieb in Memmingerberg absolut nicht vorstellen.

Jetzt wurde die 4.7 Millionen Euro teure und 1,7 Kilometer lange Umgehungsstraße mit einem 80 Metern Durchmesser großen Kreisverkehr vor der ehemaligen Hauptwache bis zum Autobahnanschluss offiziell seiner Bestimmung übergeben. Pfarrer beider Konfessionen segneten die neue Straße. 70 Prozent der Baukosten trägt das Land Bayern, die restlichen Kosten teilen sich der Landkreis Unterallgäu und die Gemeinde Memmingerberg. Dafür wird die Gemeinde vom Durchgangsverkehr zum Airport aber auch zum neu geschaffenen Gewerbegebiete des Konversion Geländes entlastet.



Foto: Anton Engel

Der legendäre Memminger Starfighter findet neuen Platz auf Zufahrt zum Airport

An der bisherigen Straße, der Auffahrt von Memmingerberg zur Hauptwache, wurde von der Traditionsgemeinschaft JaboG 34 „Allgäu“ der Starfighter F-104G, der bisher nahe der Hauptwache zusammen mit der F-84F zur Begrüßung der Besucher aufgestellt war, quasi als Wegweiser aufgestellt. Bei der Einweihung der Umgehungsstraße am 5. November unternahmen die Ehrengäste unter Leitung von Staatssekretär Franz-Josef Pschierer eine Besichtigung zum Relikt aus der Zeit des kalten Krieges. Pschierer erinnerte sich noch gut an die damalige Zeit, er war 1969 als Offiziersanwärter bei der 2. Jagdbomberstaffel „Edelweiss“ unter Staffelkapitän Major Schöne und Kommodore Oberst Bruno von Mengden als Wehrpflichtiger. Dieses Jagdflugzeug war über 20 Jahre das Einsatzflugzeug während des Kalten Krieges auf dem Memmingerberg. Schade, dass die Bemalung und Kennzeichnung nicht dem Original entspricht.



Fotos: Anton Engel